

Die Energiewende geht uns alle an

Meine Damen und Herren,

die Energiewende steht nicht nur auf der Prioritätenliste der Landesregierung als politisches Ziel ganz oben - die Energiewende steht in unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung. Sie geht daher direkt oder indirekt alle an: Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinden als verantwortliche Gebietskörperschaften, Projektentwickler und Genehmigungsbehörden so wie auch Forschung und Unternehmen.

Wissenschaft und Technik haben in der Nutzung der erneuerbaren Energien in den letzten Jahren Bemerkenswertes geleistet, ihre Neuerungen tragen dazu bei, den Technologiestandort Deutschland zu stärken. Wenn das, was sie leisten, auch im Inland zur Anwendung kommen soll, bedarf es in einem dicht besiedelten Land wie Deutschland dessen, was heutzutage als „good governance“ bezeichnet wird und was über das behördliche Prüfen und Genehmigen hinausgeht.

Hier sehe ich die Aufgabe der Regierungspräsidien als staatliche Mittelbehörde: Sie leisten ihren Beitrag, alle Akteure, also Investoren, Kommunen und andere Entscheidungsträger, bei der Lösung grundlegender rechtlicher und administrativer Probleme zu begleiten und zu unterstützen.

Wenn wir fachübergreifend zusammenarbeiten und interdisziplinär rasch Lösungen für offene Fragen in der praktischen Umsetzung der Energiewende finden und dabei auch die Bevölkerung einbeziehen und „mitnehmen“ können, wird die Energiewende ein Erfolgsmodell.

Ich freue mich daher sehr, dass es den Hochschulen gemeinsam mit dem VDE und VDI gelungen ist, eine so hochkarätig besetzte Veranstaltungsreihe zu initiieren. Ich hoffe, dass wir ausgehend von dieser Veranstaltungsreihe noch enger in der Region zusammenarbeiten und gewonnene Erkenntnisse in unsere gemeinsame Arbeit einfließen lassen können!

Ich danke Ihnen für diese wichtige und zukunftsweisende Initiative und wünsche für das Gelingen viel Erfolg!

Ihre



Bärbel Schäfer
Regierungspräsidentin